PRAEAMBEL

Aufgrund des

§ 4 der Gemeindeordnung fuer das Land Nordrhein-Westfalen in der Neufassung vom 1.10.1979 (GVNW 1979 S. 594)

§ 2 und § 9 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18. Aug. 1976 (BGBl S. 2256) in Verbindung mit der Verordnung ueber die bauliche Nutzung der Grundstuecke (BauNVo) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl S. 1763)

§ 103 (1) der Bauordnung fuer das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Jan. 1970 (GV.NW. 1970 S. 96) geaendert durch Gesetz vom 11. Juli 1978 (GV.NW. S. 290) in Verbindung mit § 4 der Ersten Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchfuehrung des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Vierten Verordnung zur Aenderung der Ersten Verordnung vom 18. Oktober 1978 (GV.NW 1878 S. 545)

hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laasphe in ihrer Sitzung am ..... die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gemaess § 10 BBauG und die Gestaltungsvorschriften gemaess § 103 BauO NW als Satzung beschlossen.

A. Festsetzungen gemäß § 9 BBauG

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 4a

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

WA — Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
Die Ausnahmen gemäß § 4 Abs. 3 Ziff. 1 BauNVO sind allgemein zulässig.

SO — Sondergebiet § 11 BauNVO
Der Kurbereich mit Sanatorium und Kurhotel wird als Sondergebiet festgesetzt.

Baugrenze

Sichtfläche
Die Sichtflächen sind oberhalb einer Höhe von 60 cm, gemessen von Oberkante Fahrbahn, von allen Sichtbehinderungen freizuhalten.

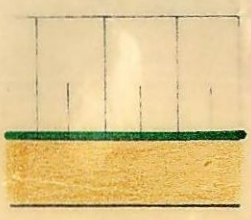
II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
Als Ausnahme kann zugelassen werden, daß die Zahl der Vollgeschosse um ein Geschoß erhöht werden darf, wenn wegen der Hanglage das Untergeschoß als Vollgeschoß angerechnet werden muß. Dabei darf die im Bebauungsplan festgesetzte Grund- und Geschoßflächenzahl nicht überschritten werden.

0,4 — Grundflächenzahl

(0,8) — Geschoßflächenzahl

o — Offene Bauweise

g — Geschlossene Bauweise



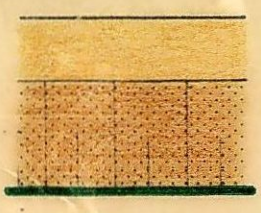
Böschung auf privater Wohnbauflache § 9(1) Nr. in Verbindung mit Nr. 26 BBauG

Strassenbegrenzungslinie

Gehweg

Fahrbahn mit Planungselementen

Gehweg

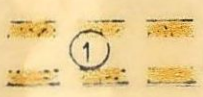


Böschung auf Strassenverkehrsflache u. Grünflä als Bestandteil von Strassenverkehrsanlagen

Strassenbegrenzungslinie

P — Öffentliche Parkflache

St — Flache für Stellplatze



Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flachen
Begunstigte:
1. Erschließungstrager für Strom
2. Erschließungstrager für Wasser
3. Erschließungstrager für Abwasser
4. Die Anlieger

T — Flache für Versorgungsanlagen (Trafostation)

Grunflache (Parkanlage)

Stutzwand (neu zu errichten)

B. Gestaltungsvorschriften gemäß § 103 BauO NW

FD — Flachdach

SD — Satteldach

WD — Walmdach
- bei eingeschössigen Anbauten sind ausnahmweise FD zulassig

C. Sonstige Darstellungen

Flurstücksgrenze

Vorgeschlagene Grundstücksgrenze

Wohngebäude mit Anzahl der Vollgeschosse

Wirtschaftsgebäude

330 — Höhenlinie mit Höhenangabe über NN

vorh Stutzmauer

A u s z u g

aus der Niederschrift über die 9. Sitzung des Rates der Stadt Laasphe - Wahlzeit 1979/84 - am 6. Juni 1980

Öffentlicher Teil

5. Bebauungspläne Nr. 4/4 A der Stadt Laasphe "Am Fang", Gemarkung Laasphe;
hier: Genehmigung der Gestaltungssatzungen durch die Obere Bauaufsichtsbehörde gemäß § 103 BauO NW
- Drucksache-Nr. 1334 -

Der Rat der Stadt beschließt : einstimmig:

Gemäß § 103 BauO NW in Verbindung mit § 4 GO NW werden die am 17.9.1979 beschlossenen gestalterischen Festsetzungen nach § 103 BauO NW in den Bebauungsplänen Nr. 4/4 A der Stadt Laasphe "Am Fang", Gemarkung Laasphe, wie folgt ergänzt:

1. In den Gebieten, in denen als Dachneigung Satteldach oder Walmdach vorgesehen ist, wird als Mindestdachneigung 25° festgesetzt.

2. Als Dacheindeckung werden bei den Dachformen Satteldach und Walmdach Natur- oder Kunstschiefer oder dunkelgetönte Pfannen vorgeschrieben.

3. Flachdächer sind mit Kies abzudecken.

gez. Unterschriften

Begl.:

Teutsch
Stadtoberinspektor

GENEHMIGUNG

DIESE GESTALTUNGSRECHTLICHEN VORSCHRIFTEN SIND GEM. § 103 ABS. 1 BAUO NW IN VERBINDUNG MIT DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.01.1970 (GV. NW. S. 96) UND DES DRITTEN GESETZES ZUR ÄNDERUNG DES LANDESREGIERUNG VOM 15.07.1975 (GV. NW. S. 481) MIT VERFÜGUNG VOM 27.6.1980 AZ.: 60.604-01/02 GENEHMIGT WORDEN:

SIEGEN, DEN 30.6.1980

KREIS SIEGEN
DER OBERKREISDIREKTOR ALS
UNTERE STAATLICHE VERWALTUNGSBEHÖRDE
IM AUFTRAG